

DEUTSCHER SCHUL ATLAS

HEIMATTEIL
GAU OSTPREUSSEN

BEARBEITET IN DER KA
GEORG WESTERMA

PLISCHEN ANSTALT
BRAUNSCHWEIG

1942

Eigentum der

Plantze

Titel

Nr.

HERAUSGEGEBEN VON DER
REICHsstELLE FÜR DAS SCHUL- UND UNTERRICHTSSCHRIFTTUM

AUSLIEFERUNG: GEORG WESTERMANN, BRAUNSCHWEIG, BERLIN, HAMBURG



Seitenansicht und Grundriß

Der Dom zu Königsberg

Plan von Dom und Altstadt Maßstab 1:5000 0 50 100 Meter



Plan der Innenstadt von Königsberg

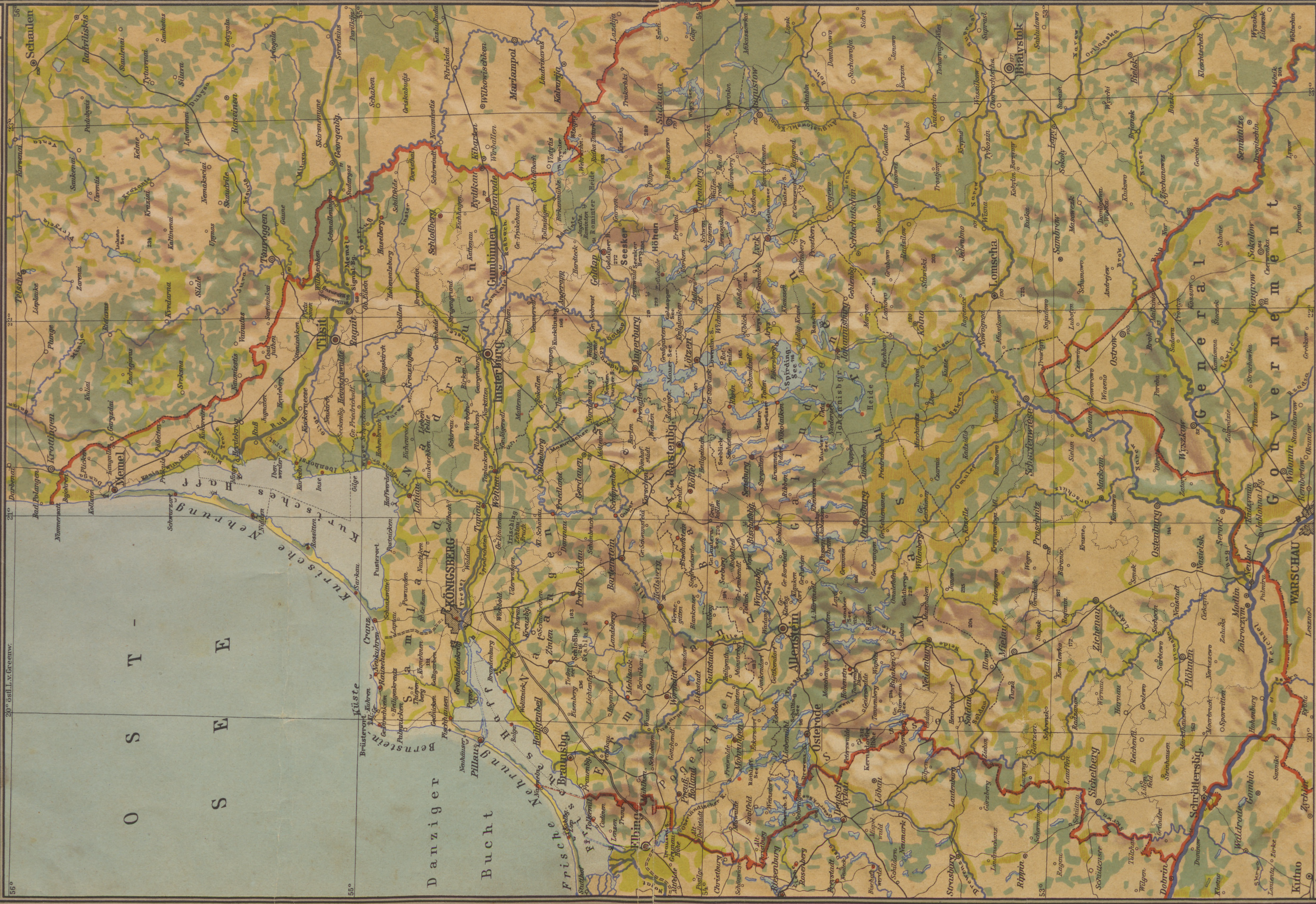
Maßstab 1:15000 0 50 100 200 300 Meter

Maßstab
1 : 1 000 000

Gau Ostpreußen

2

Kilometer
0 10 20 30 40 50
(10 Kilometer in der Natur, 1 cm auf der Karte)



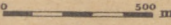
ORTE über 100 000 Einwohner
ORTE 50-100 000
ORTE 20-50 000
ORTE unter 20 000 Einwohner
ORTE über 10 000 Einwohner
ORTE 5-10 000
ORTE 2-5 000
ORTE unter 2 000 Einwohner

Reichsautobahn
Eisenbahn
Kanal
Wiese
Heide
Dünen
Sumpf, Moor
Ackerland
Wald
Grenzlinie
Regierungsbezirksgrenze
Jugendherberge

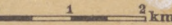
3

Geländedarstellung: Karl Wenschow, München



Topographische Karte (Meßtischblatt)
im Maßstab 1:25 000  500 m
Ausschnitt aus Blatt Nr. 1086 Rauschen

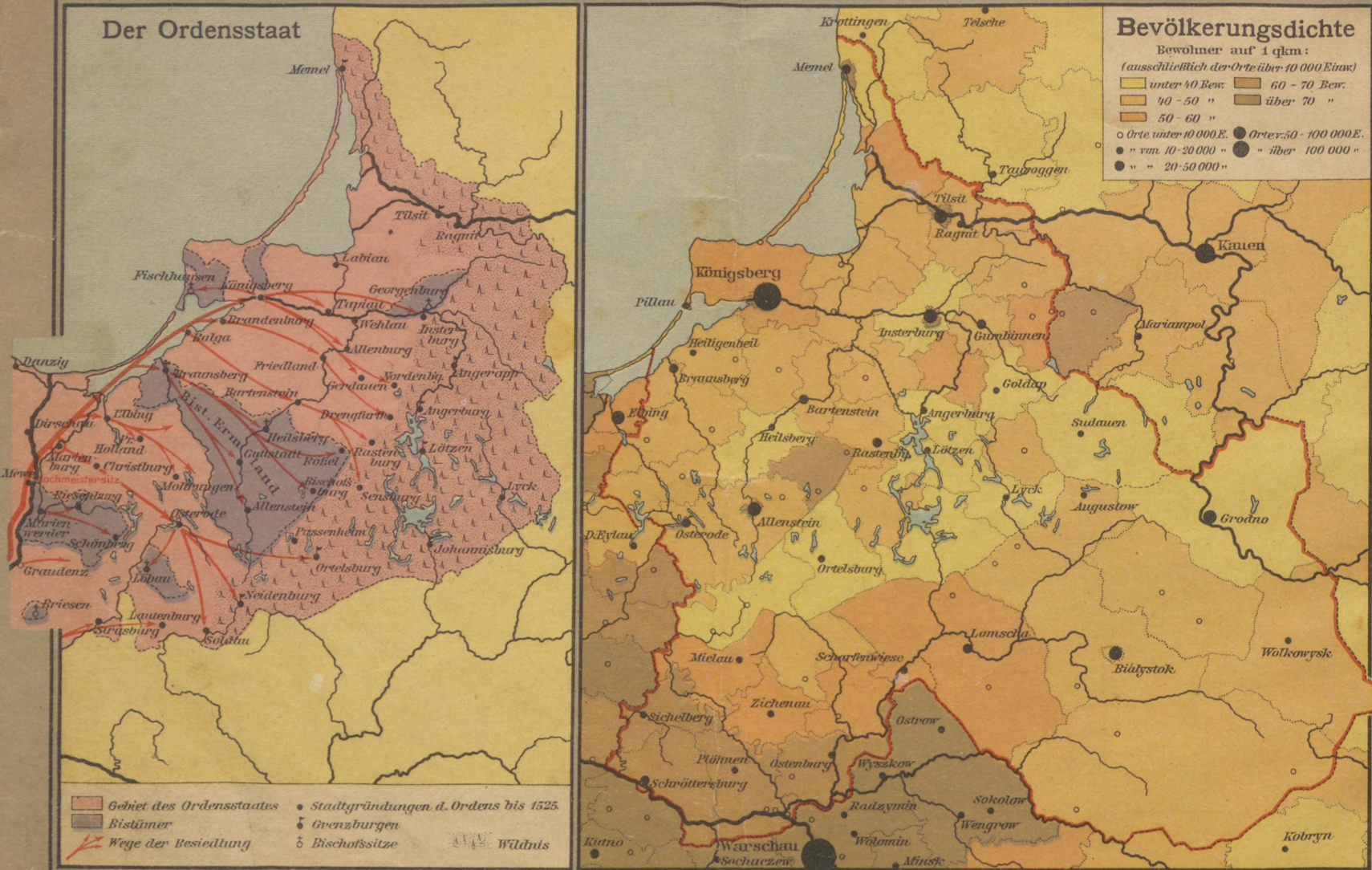


Karte des Deutschen Reiches
Maßstab 1:100 000  2 km
Ausschnitt aus Blatt Nr. 28 Palmnicken

Maßstab
1:3 000 000

Der Gau als Lebensraum

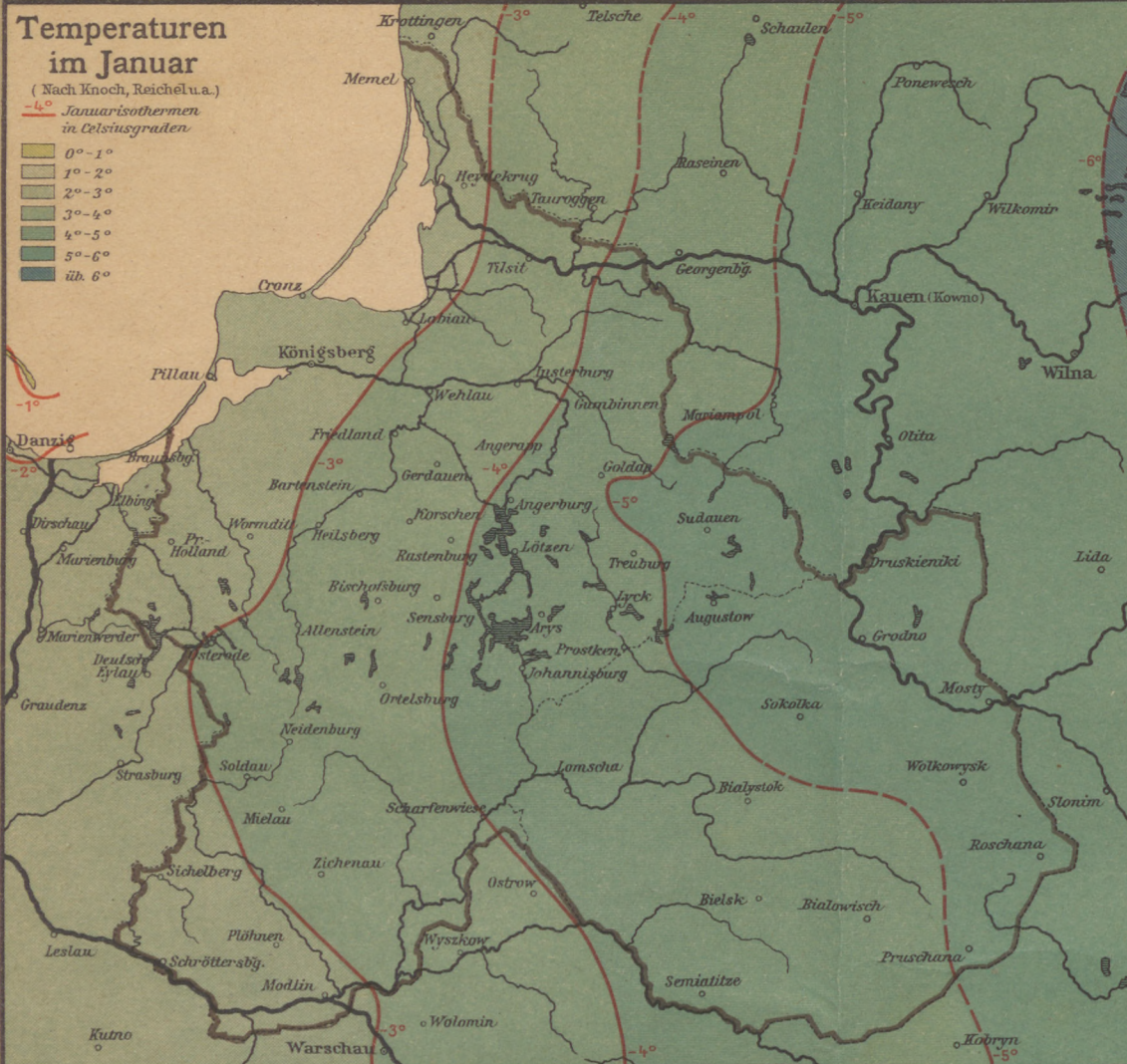
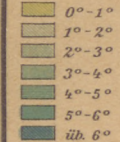
Kilometer
 50



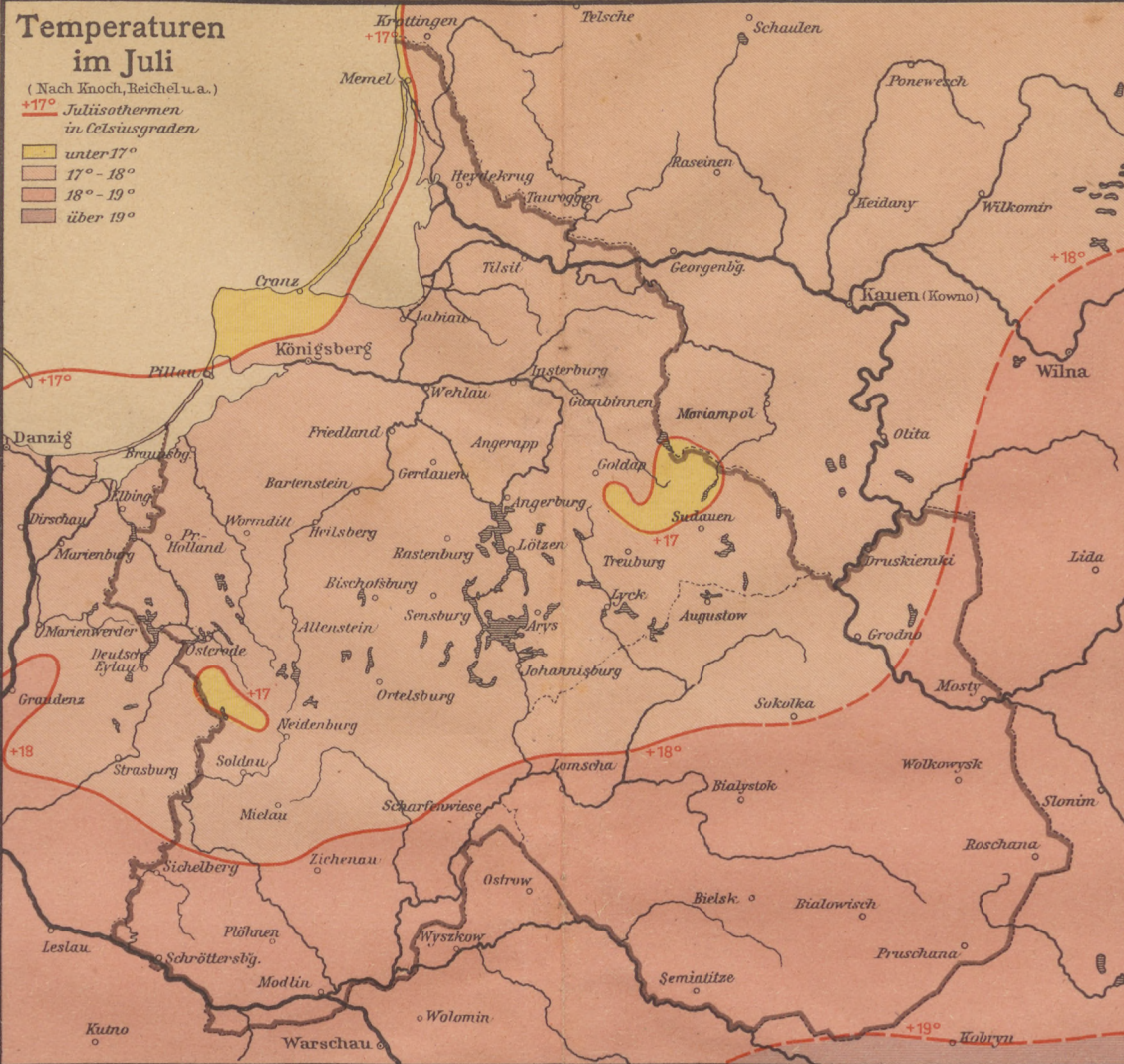
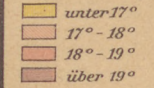


Temperaturen
im Januar

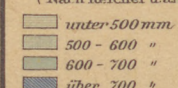
(Nach Knoch, Reichel u.a.)

Januarisothermen
in CelsiusgradenTemperaturen
im Juli

(Nach Knoch, Reichel u.a.)

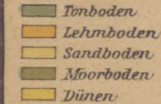
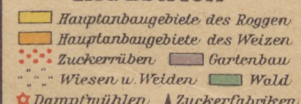
Juliisothermen
in CelsiusgradenNiederschläge
im Jahresmittel

(Nach Reichel u.a.)

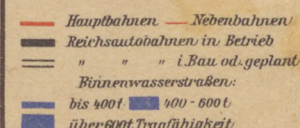


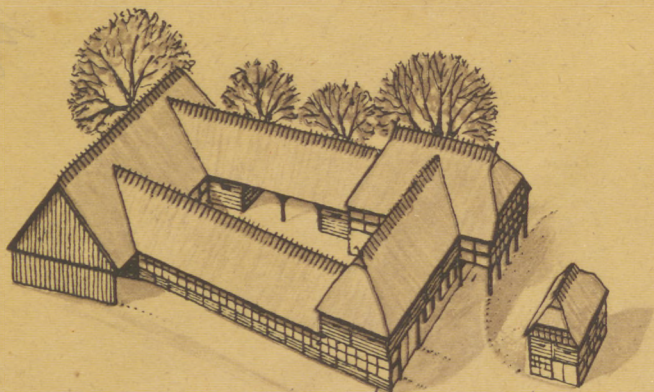
Bodenarten

(Nach H. Stresemann)

Bodennutzung
Industrien

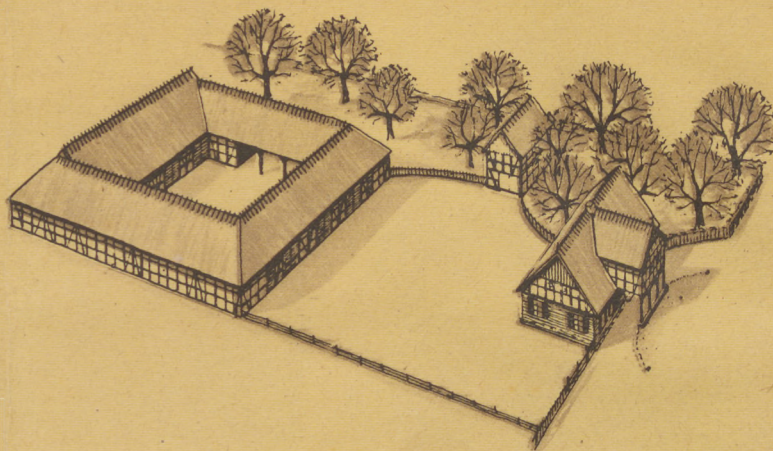
Verkehrsnetz





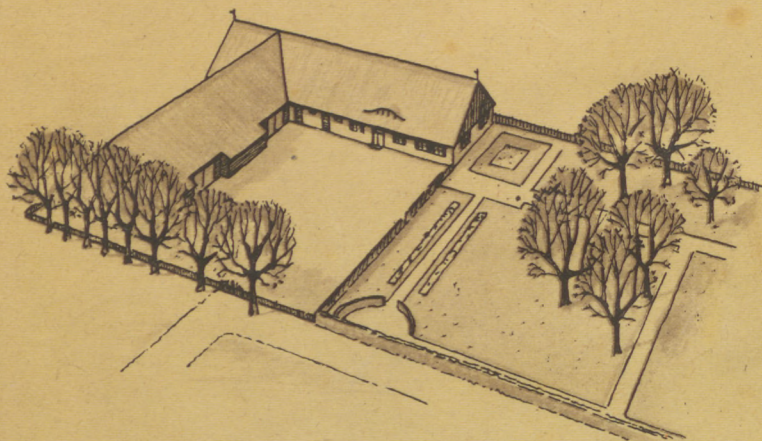
Vierkanthof aus dem Ermland

Wohnhaus mit ostdeutscher Vorlaube.
Grundrißanordnung und Fachwerkausbildung nach niederdeutscher Art



Vierkanthof im Ermland und Oberland

Jüngere Entwicklungsstufe mit freistehendem Vorlaubenhaus.
In der Fachwerkausbildung oft mitteldeutsche Einflüsse



Winkelhof aus der Tilsiter Niederung

Typische Hofanlage der Holländer (Mennoniten), wie sie auch
in der Weichselniederung und im Weichseldelta anzutreffen ist.
Durch friesische Baugedanken beeinflusst



Masurisches Gehöft

Mitteldeutsche Hofanlage mit Torhaus.
Wohnstallhaus mit Giebelstützen



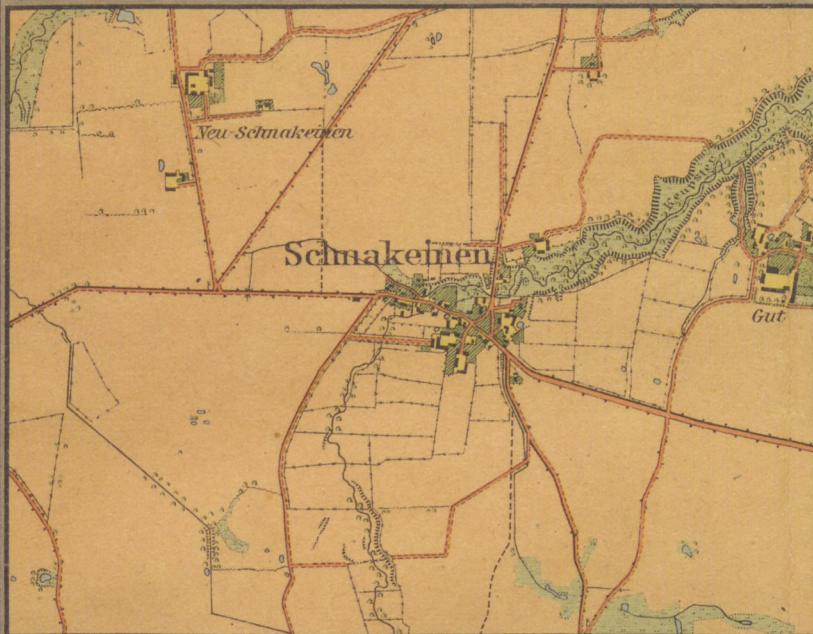
Hof aus dem Reg.-Bez. Gumbinnen

Offenes Viereck in sehr regelmäßiger Anordnung.
Wohnhaus oft in massiver Bauweise



Memelländisches Gehöft

Der Ursprung aus der ostgermanischen Zwiehofanlage (Wohnhof
und Wirtschaftshof) ist noch deutlich erkennbar. Am Wohnhaus
starker Hang zur Ausschmückung durch Farbe und Zierformen



Platzgassendorf

(Alle Straßen laufen auf dem in der Mitte des Dorfes liegenden Platz zusammen)



Dorf mit Ausbauten

(Der Ausbau von Höfen hat die Schrumpfung des Dorfes verursacht)



Straßendorf

(Die Höfe liegen an einer oder an beiden Seiten der Straße)

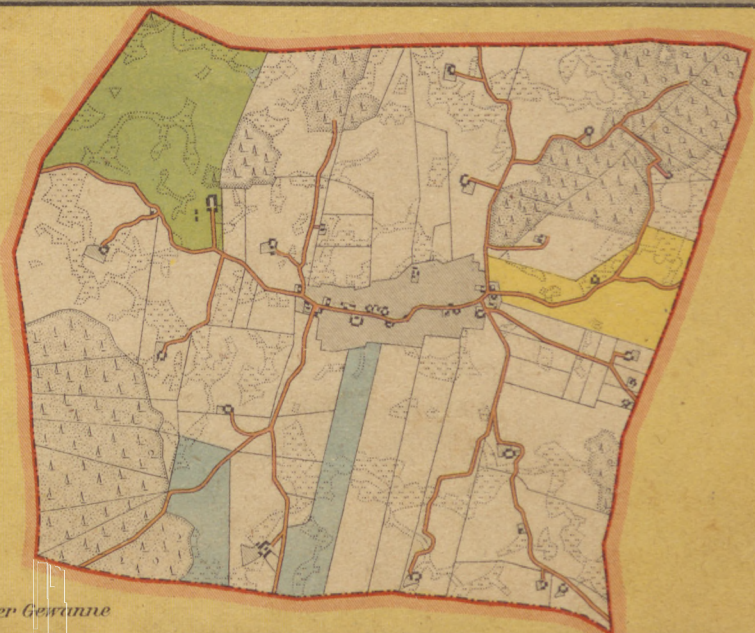


Fischerdorf

(Die kleinen Höfe der Fischer liegen unmittelbar am Wasser)



Flurstücke:
 — Bauer A
 — " B
 — " C
 — Wald
 — Wiese
 — Grenzen der Gemeinde

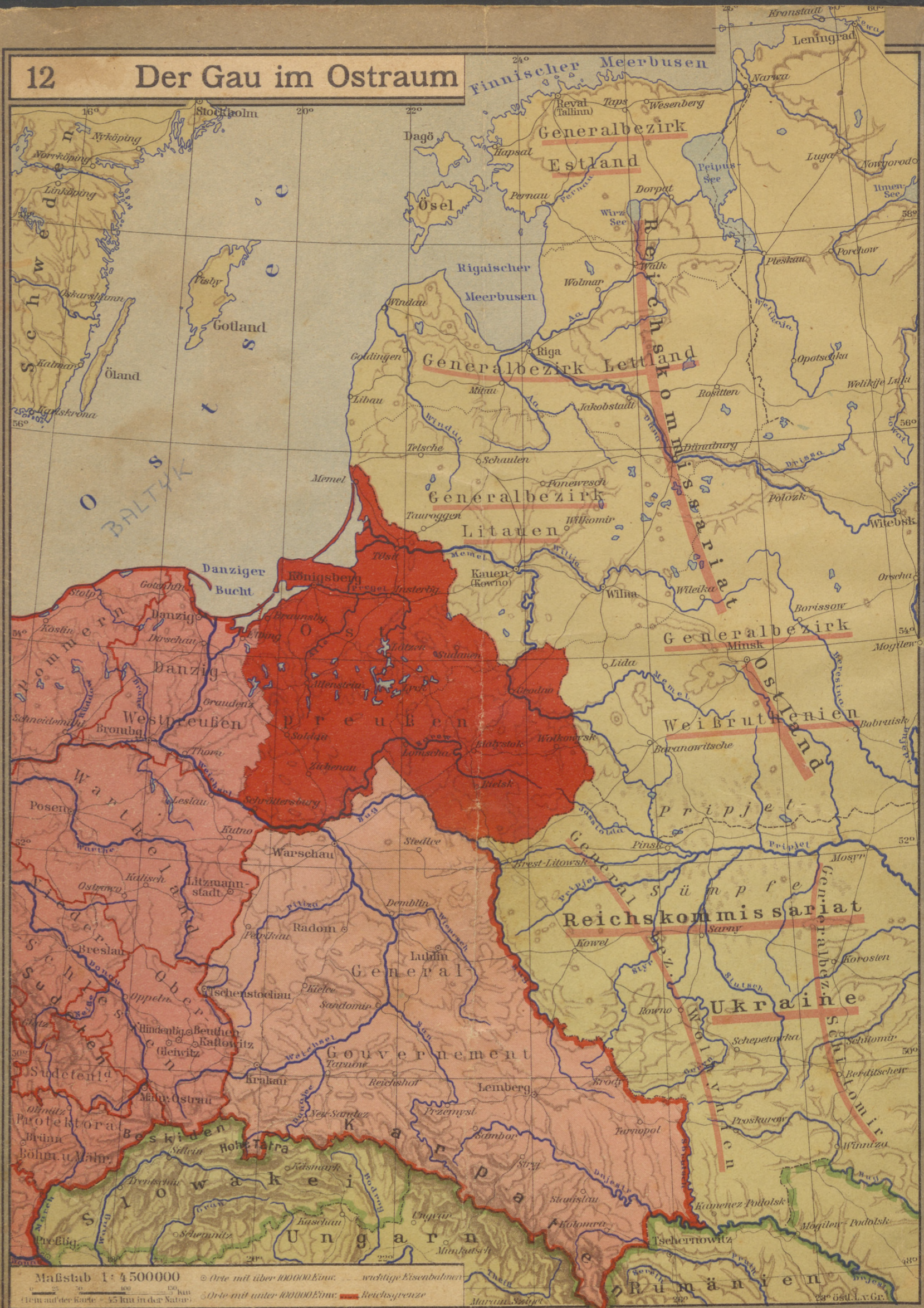


Dorfllur vor der Separation

Flurbereinigung

Dorfllur nach der Separation





Maßstab 1:4500000

Orte mit über 100000 Einw.

wichtige Eisenbahnen

Orte mit unter 100000 Einw.

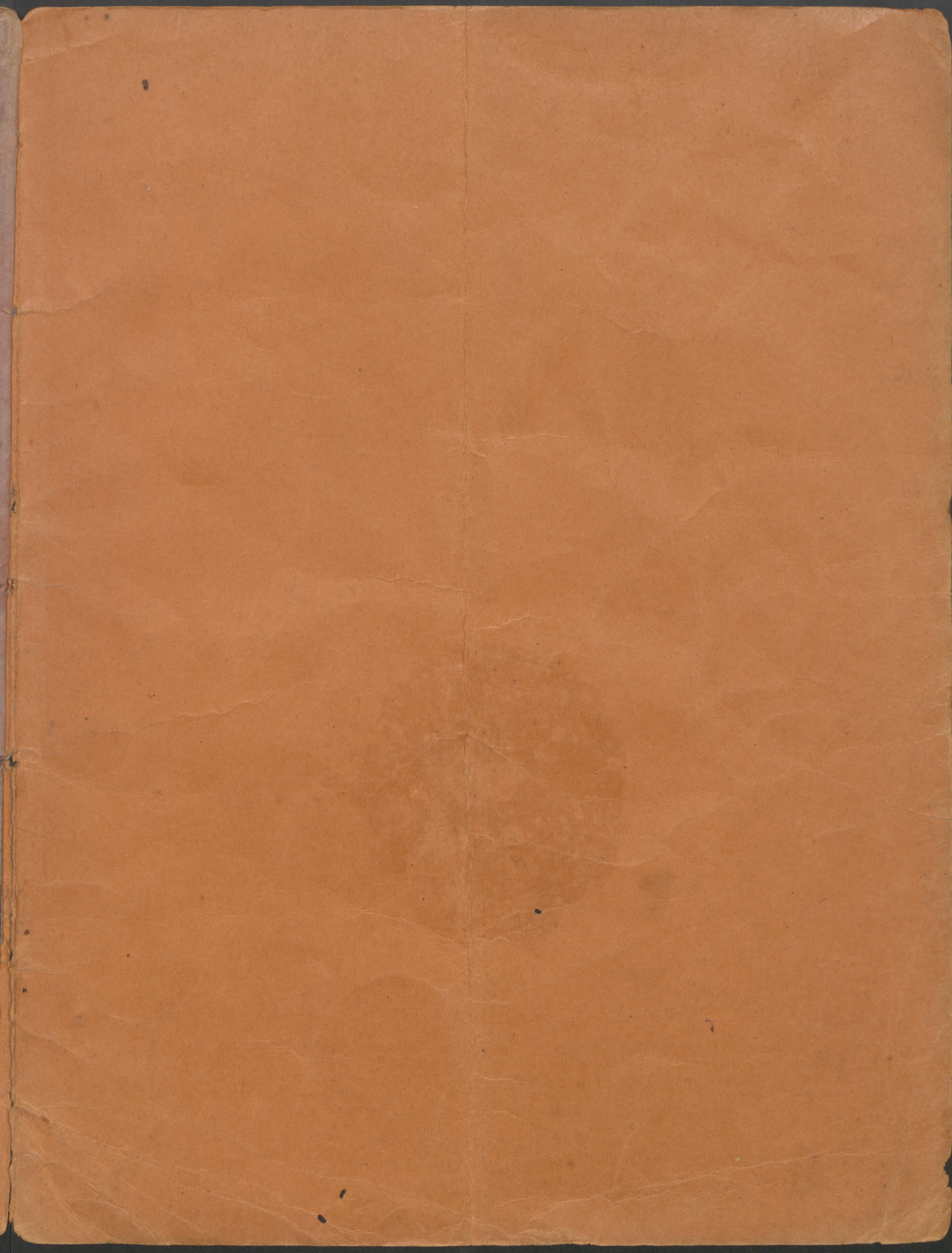
Reichsgrenze

Stand der Grenzen: 1.4.1943

Kartographie: Georg Westermann, Braunschweig

Seite 10/11: W. Crüwell, Dortmund

Druck: Georg Westermann, Braunschweig 1943



GEMEINSCHAFTSVERLAG DEUTSCHER SCHULATLAS-VERLEGER:

W. Crüwell, Dortmund und Breslau — Hermann Schroedel Verlag,	Verlagsanstalt List & von Bressensdorf, Leipzig
Halle/Saale — in Gemeinschaft	Justus Perthes Gotha
Kartographische Anstalt Freytag-Berndt und Artaria K. G.,	Piloty und Loehle, München
Wien	Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig
Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe A.-G., Karlsruhe/Baden	Georg Westermann, Braunschweig, Berlin, Hamburg

Einband: Entwurf Johannes Boehland